VERLAG
RECKINGER

Luisenstraße 100–102, 53721 Siegburg
Telefon 0 22 41 / 9 38 34-0
E-Mail: presse@reckinger.de

**PRESSEINFORMATION**

## Immissionsschutzrecht

Kommentar zum Bundes-Immissionsschutzgesetz und zum nordrhein-westfälischen Landes-Immissionsschutzgesetz sowie zu den Rechts- und Verwaltungsvorschriften des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen über den Schutz vor Luftverunreinigungen, Geräuschen und Erschütterungen mit Hinweisen und Anmerkungen.

Begründet von Dr. Klaus Boisserée und Dipl.-Ing. Franz Oels, fortgeführt von Dr. Klaus Hansmann und seit 2003 von Wolf-Christian Denkhaus, Regierungsdirektor.

**69. Aktualisierung**, Stand August 2026, 318 Seiten, 125,90 €.

Loseblattausgabe: Grundwerk 3.270 Seiten, DIN A 5, in zwei Ordnern,
129,- € bei Fortsetzungsbezug (299,- € bei Einzelbezug).
Digitalausgabe: Lizenz für 1-3 Nutzer im Jahresabonnement 236,- € (inkl. Updates), weitere Preise auf Anfrage.

ISBN 978-3-7922-0158-9 (Loseblatt)
ISBN 978-3-7922-0208-1 (Digital)
Verlag W. Reckinger, Siegburg

Die 69. Aktualisierung berücksichtigt sämtliche bis August 2026 in Kraft getretenen Rechtsänderungen. Darin enthalten sind Änderungen insbesondere des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV) und der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung (AVwGebO NRW), sowie die Aufnahme des Gesetzes zur planungs- und genehmigungsrechtlichen Beschleunigung von Erzeugung, Speicherung, Import und Transport von Wasserstoff (Wasserstoffbeschleunigungsgesetz – WasserstoffBG).

Das BImSchG hat zuletzt mehrere Änderungen erfahren, die im Kommentar berücksichtigt werden. Zunächst ist § 16c BImSchG durch Art. 2 des Gesetzes zur Beschleunigung der Verfügbarkeit von Wasserstoff und zur Änderung weiterer rechtlicher Rahmenbedingungen für den Wasserstoffhochlauf und weiterer energierechtlicher Vorschriften vom 29. März 2026 neu eingefügt worden. Anschließend sind die §§ 37i bis 37n BImSchG durch Art. 1 des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Treibhausgasminderungs-Quote vom 1. Juni 2026 und durch Art. 3 des Gesetzes zur Förderung und Modernisierung des Anwaltsnotariats, zur Änderung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes, zur Digitalisierung des Führungszeugnisses und zur Verlängerung der Antragsfrist für Anträge von Soldatinnen und Soldaten auf Entschädigung wegen dienstrechtlicher Benachteiligung vom 18. Juni 2026 neu eingefügt worden.